VERANSTALTER

Diese Veranstaltung wird von der Bildungsinitiative KURS 21 e.V. in Kooperation mit der BILDUNGSGENOSSENSCHAFT - Beste Chancen für alle eG und der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU) durchgeführt.

KURS 21 engagiert sich im Bergischen Land für die Bildung und versteht sich als professioneller Dienstleister für Schulen und Unternehmen mit einem breiten inhaltlichen Portfolio, der innovative Projekte, Konzepte und Seminare entwickelt und Schulen und Unternehmen bei der Gestaltung von Entwicklungsprozessen im Bildungsbereich begleitet.
Weitere Informationen zu KURS 21 e.V.:
www.kurs21.net

Die **Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU)** ist eine Dachorganisation, in der elf selbstständige Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände zusammengefasst sind. Die VBU betreut 650 Firmen mit rd. 70.000 Arbeitnehmern, zum Teil bundesweit. Zweck der Verbandsgemeinschaft ist es, die Wirtschafts-, Sozial- und Tarifpolitik ihrer Mitgliedsverbände zu fördern, insbesondere die gemeinsamen Interessen zu vertreten und die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitgeberorganisationen zu suchen.

Die **BILDUNGSGENOSSENSCHAFT - Beste Chancen für alle eG** möchte die Bildungsteilhabe aller stärken und setzt sich für eine Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit ein. Im Mittelpunkt steht hierbei die Zusammenführung von Verbänden, Unternehmen und Initiativen sowie die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projekten in den Bildungsbereichen der frühkindlichen und schulischen Bildung, auf Hochschulebene sowie im lebensbegleitenden Lernen.
www.die-bildungsgenossenschaft.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter info@kurs21.net an.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldeschluss:
10. September 2015

ZIELGRUPPE

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Schul- und Unternehmensvertreter, die sich für die Gründung einer Lernpartnerschaft interessieren oder aber eine bestehende Partnerschaft inhaltlich weiterentwickeln möchten.

KONTAKT

KURS 21 e.V.
Thomas Lemken
Heinz-Fangman-Straße 2, 42287 Wuppertal
Haus 4 / Raum 3.25
T 0202 97473740
F 0202 97473462
M Thomas.Lemken@kurs21.net

VERANSTALTUNGSORT

Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V.
Wettinerstraße 11, 42287 Wuppertal
Telefon: 0202 2580-0

gefördert durch
DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de

[KURS 21]
SCHULEN. UNTERNEHMEN. ZUKUNFT.

STARKE VERBINDUNGEN

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN VON LERNPARTNERSCHAFTEN

Informationsveranstaltung
17. September 2015

In Kooperation mit der BILDUNGSGENOSSENSCHAFT - Beste Chancen für alle eG und der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU)

Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. – VBU®

DIE BILDUNGSGENOSSENSCHAFT
Beste Chancen für alle eG

HINTERGRUND

In den Schulen sind heute praxisrelevante Themen und Unterrichtsformen gefragt, welche die Schülerinnen und Schüler zur aktiven und selbstbestimmten Einflussnahme in der Gesellschaft befähigen. Vor diesem Hintergrund ist der Wunsch nach einer systematischeren Form der Kooperation zwischen einer Schule und einem Unternehmen, die es ermöglicht, Schülerinnen und Schüler durch eine engere Verzahnung mit der Wirtschaftswelt besser auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

In KURS 21 geschieht diese Auseinandersetzung nicht allein in pädagogischen Simulationen, sondern vor allem in der realen Begegnung mit einem Partnerunternehmen. So werden in KURS 21 jeweils eine Schule und ein möglichst benachbartes Unternehmen zu so genannten „Lernpartnerschaften“ zusammengeführt.

Eine Lernpartnerschaft zwischen einer Schule und einem Unternehmen ist die auf Dauer angelegte kontinuierliche Zusammenarbeit, die in einem Kooperationsabkommen mit konkreten Maßnahmen verabredet ist. Dazu gehören Projektthemen der Schule, die Studien- und Berufsorientierung aber auch fachliche Themen einzelner Unterrichtsfächer.

KURS 21-Lernpartnerschaften unterstützen den Übergang von der Schule in das Arbeitsleben, indem sie Orientierungspunkte für die Berufswahl setzen und auf die zukünftigen Aufgaben in Ausbildung, Studium und Beruf vorbereiten.

Darüber hinaus zielt KURS 21 auch darauf ab, dauerhafte Projektpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen aufzubauen, die zentrale Themen der Nachhaltigkeit, wie z.B. Energiewende, Klima, Umwelt, berücksichtigen. Ziel ist hier die gemeinsame Beschäftigung mit den Möglichkeiten und Grenzen „nachhaltigen bzw. zukunftsfähigen Wirtschaftens“ und somit eine praxisnähere Ausrichtung des Unterrichtes auf Wirtschaft und Beruf.

Lernpartnerschaften leisten insgesamt einen wichtigen Beitrag zur systematischen Vernetzung zwischen Wirtschaft und Schule und damit zur Sicherung des Bildungs- und Wirtschaftsstandortes im Bergischen Land.

PROGRAMM

14:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung**
Jürgen Steidel, *Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V.*

14.05 Uhr **Grußwort**
Prof. Dr. Ing. Mario Adam, *Hochschule Düsseldorf*

14.10 Uhr **Die Bedeutung von Lernpartnerschaften im Kontext von Fachkräftesicherung und frühzeitiger Berufsorientierung und einer nachhaltigen Entwicklung**
Norbert Peikert, *Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Wuppertal*

14.30 Uhr **Der Aufbau von nachhaltigen Lernpartnerschaften**
Thomas Lemken, *KURS 21 e.V.*

14.50 Uhr **So geht´s – Gelebte Kooperation – Best-Practice-Beispiele und Erfahrungsberichte von Schulen und Unternehmen aus der Region**
Beata Nett, *Gesamtschule Barmen,*
Norbert Peikert, *Wilhelm-Dörpfel-Gymnasium*
Moderation:
Thomas Lemken, *KURS 21 e.V.*

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Erfolgskriterien für eine dauerhafte Kooperation**
Christian Lehmann, *Muckenhaupt & Nusselt GmbH + Co. KG*

16:15 Uhr **Schwerpunkt Energie: Mögliche Aktivitäten für eine dauerhafte Zusammenarbeit**

16:45 Uhr **Kooperationsgespräche**

17:15 Uhr **Veranstaltungsende**